

Familie im Fokus

Zwei-Tage-Kongress zum Betreuten Wohnen

Ein internationaler Kongress zum Thema „Familie im Mittelpunkt – Leben in Gastfamilien“ findet von Mittwoch, 24. September, bis 26. September im Tübinger Hörsaalzentrum Morgenstelle statt.

Tübingen. Die Veranstaltungen, mit Referenten aus Deutschland, Frankreich und Großbritannien, wenden sich nicht nur an ein Fachpublikum. Neben einer interessierten Öffentlichkeit sind ausdrücklich auch Sozialbehörden angesprochen, die die Form des „Betreuten Wohnens in Familien“ für Menschen mit geistiger und psychischer Behinderung neu aufbauen wollen. Veranstalter ist der Verein zur Förderung einer sozialen Psychiatrie mit Hauptsitz in Reutlingen – er betreibt in Tübingen mehrere betreute Wohngemeinschaften – sowie ein Fachausschuss der Deutschen Gesellschaft für soziale Psychiatrie.

Zum Kongress-Auftakt am Donnerstag wird die größte französische Familienpflege-Einrichtung vorgestellt. Unter den Referenten ist auch Wolfgang Schmidbauer, Autor des Bestsellers „Die hilflosen Helfer“. Am Freitag berichten Gastfamilien und Bewohner von ihren Erfahrungen (8.30 Uhr). Außerdem geht es um den umstrittenen Beschluss des Bundes-Finanzministeriums, finanzielle Zuwendungen an Gastfamilien künftig zu besteuern. Bei allen Vorträgen richtet sich der Fokus auf das Leben in Gastfamilien. Was ist das Besondere an dieser Wohnform und welche Wirkungen hat sie auf die Betreuten?

Der Kongress bietet außerdem mehrere Workshops an, unter anderem für „Leistungsträger“ wie die Sozialämter. Die Leitung hat Tübingens Sozialdezernentin Ulrike Dimmler-Trumpp. Nähere Informationen zum Programm gibt es im Internet unter www.bwf.vsp-net.de. hoy